

II- 4427 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/23-Parl/75

Wien, am 19. Juni 1975

2074 / A. B.zu 2121 / J.Präs. am 27. JUNI 1975An die  
ParlamentsdirektionParlament  
1017      W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2121/J-NR/75, betreffend Aufträge von Meinungsumfragen an das IFES, die die Abgeordneten Dkfm. GORTON und Genossen am 16. Mai 1975 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Dem Institut für Empirische Sozialforschung (IFES) wurden seit 1. April 1970 folgende Aufträge seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst erteilt:

- a) "Sozialwissenschaftliche Studie über die Problematik der 5-Tage-Woche in den höheren Schulen" (gemeinsam mit dem Institut FESSEL)
- b) "Grundlagenforschung im kulturellen Bereich"

ad 2) Die Untersuchung "Grundlagenforschung im kulturellen Bereich" wurde in der Wiener Zeitung ausgeschrieben, das IFES-Institut war der einzige Anbieter; die unter a) erwähnte Erhebung wurde nicht allein dem IFES übertragen.

ad 3) Die unter a) angeführte Untersuchung wurde im Laufe des Jahres 1972 durchgeführt, die Kosten beliefen sich auf S 342.000,- (je zur Hälfte an die beiden beauftragten Institute). Die Untersuchung "Grundlagenforschung im kulturellen Bereich" wurde im März 1975 veröffentlicht, die Kosten beliefen sich auf S 782.000,-. Die Gesamtkosten aller an das IFES-Institut seit 1. April 1970 vergebenen Aufträge beliefen sich also auf S 953.000,-.

